

3 siege und die Sache mit der „31“

D-Juniorinnen Kreisliga: Turbine Potsdam II - SG Schwielowsee 9:2

B-Juniorinnen Bundesliga: Turbine U17 - Magdeburger FFC 3:0

C-Juniorinnen Kreisliga Fortuna Babelsberg - Turbine U15 1:2

12.09.2014 - 14.09.2014

Los ging es am Freitagabend, als die D2 unter Trainer Mike Mrohs die zwei empfindlichen Niederlagen zu Saisonbeginn korrigieren wollte. Zunächst drückte Turbine dem Spiel den Stempel auf und hatte durch Franzi und Johanna H. gute Chancen. In der 9. Minute dann kam eine lange flanke auf Franzi, die überlegt an der Keeperin vorbei schob - 1:0. Nach weiteren guten Chancen kam Schwielowsee etwas auf und konnte mit einem schönen Schlenzer ausgleichen- 1:1. In der Folge konnte sich Jessi mehrfach auszeichnen, eh so ab der 20. unsere Mädels wieder den Ton angaben und durch Franzi, Mila und Lilly Chancen hatten. In der 29. setzte Justine an der Mittellinie zum Solo an. Der 1. Versuch wurde noch abgeblockt, der zweite saß - 2:1. Eine Minute später stellte Lilly dann den 3:1 Pausenstand her. Nach der Pause hatten die Gäste nur noch wenige Chancen, die Jessi sicher im Griff hatte. Die D2 spielte ihre Überlegenheit nun voll aus und ein Tor schöner als das andere. Justine tankt sich durch- 4:1. Catty auf Leo, Drehung, Weitschuß- 5:1. Nach Ecke und Torwartfehler erhöhte Johanna V. auf 6:1. In der 46. ein geiles Tor. Jessi gibt auf Franzi, die läuft übers ganze Feld und wuchtet den Ball in den Dreiangel- 7:1. Nachdem Leo auf 8:1 erhöhte, stellte Lilly nach einer schönen Passfolge über rechts in der Schlussminute den 9:1 Endstand her. Na als, geht doch. Ich hatte mein Spaß am zuschauen und gebe ein großes Kompliment an Jessica Maiwald, Justine Stoof, Cattleya Zimanky, Alina von Raumer, Mila Wrona, Johanna Herholz, anika Hanauer, Lilly wenzel, Johanna Vohland, Leonie Goltz und Franziska Knuth.

Am Samstag trug unsere U17 ihr Heimspiel gegen Magdeburg in Beelitz aus und die Gäste erwiesen sich einmal mehr als unbequemer Gegner. In den ersten 30 Minuten brachten sie unsere Hintermannschaft ein ums andere Mal in Bedrängnis. Wenn sie hier getroffen hätten... So eroberten die Turbinen in der 32. am 16er den Ball, Gina zog los und vollendete zum 1:0. Das gab unseren Mädels Sicherheit. In der 2. Hälfte spielte sich das Geschehen zunächst zwischen den 16ern ab, mit der ein oder anderen Chance. Und so langsam spielte sich „Mille“ Kössler in den Focus. Sie hat sich in der Waldstadt“ hoch gedient und ich kenne sie, seit sie mit 12 Jahren in der U15 debütierte, Zunächst fiel sie durch kluge Pässe auf, aber sie kann auch schießen. In der 62. ein Drehschuss am 16er ins lange Eck- 2:0. 10 Minuten später die Entscheidung: „Mille“ zieht am 16er trocken ab, der schuss wird abgefälscht und schlägt unhaltbar ein- 3:0. Aber warum „Mille“. Nun sie trägt die „31“. Und diese Nummer ist nun mal bei Turbine ein Qualitätssiegel. Die U17 hatte das Spiel nun im Griff und brachte die 3 Punkte nach Hause und hat nach dem Sieg in Bremen 6 Punkte auf dem Konto. Im nächsten Spiel wartet auswärts der USV Jena auf unsere Mädels, noch so ein „Wahrsager“. Aber die Mädels haben eine gute Ausgangsposition. Und dafür haben gesorgt: Marie Heinze, Jil Albert, Rosalie May, Lätizia Radloff, Sarah Scheel (41. Anny Hörnke), Katha Friedl (SF), Grace Lehwald, Melissa „Mille“ Kössler, Gina Chmielinski (40.+2 Josephine Eike), Annalena Kaplinski (37. Denise Simon), sowie Isabella Spolactyk (41, Anna-Sophie Frehse.

Am Sonntag war unsere U15 in aller früh bei den Jungs von Fortuna Babelsberg zu Gast. Das Spiel begann mit 20 Minuten Verspätung. Der Schiri hatte verschlafen. War auch gut so: Es goss vorher aus Strömen und hörte mit dem Anpfiff auf. Der Schiri bot übrigens eine gute, konsequente Leistung. Eine tolle Leistung boten auch die Gastgeber. Ich habe nun schon einige Jahrgänge

gesehen, aber diese Truppe war die stärkste und verlangte unseren Mädels alles ab. Dabei fehlten ihnen 4 Stammspieler. Aber unser neu formiertes Team wollte natürlich 3 Punkte mit nehmen. So entwickelte sich ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 10. Minute kam Lea N. über links, es gab Gewimmel am 16er und Marlene nutzte ihre Chance zum 1:0 für unsere U15. Das stachelte den Ehrgeiz der Jungs noch mehr an und in der 14. konnten sie mit einen schönen Heber über Franzi zum 1:1 ausgleichen. In der 15. und 19. Minute musste Franzi nach Weitschüssen ihr ganzes Können aufbieten. Nun nahm Turbine das Heft des Handelns wieder in die Hand und hatten in der 33. Minute einen indirekten Freistoß im 16er, den ein Fortune per Fuß von der Linie kratzte. In der 2. Hälfte kam die spielerische Überlegenheit der Turbinen zum tragen, jedoch beeindruckten die Jungs mit kämpferischem Einsatz und einer stets fairen Spielweise. In der 41. schlug Lia einen weiten Pass auf Lea. Die setzte sich links am 16er durch und flankte nach innen, wo ein Fortuna den Ball beim Klärungsversuch unglücklich ins eigene Tor bugsierte- 2:1 für unsere U15. Unsere Mädels hatten nun das Spiel unter Kontrolle, durften aber in der Konzentration nicht nachlassen. Die Jungs gaben bis zum Schlusspfeiff 100% und hätten schon für ihren Einsatzwillen einen Punkt verdient. Aber unsere Mädels hatten sich die 3 Punkte verdient und man darf sich auf das Rückspiel freuen. Leider bekam ich keine richtige Aufstellung. Aber trotzdem kann ich zum Sieg gratulieren: Franzi, Josi (42, Lina), Laura, Angelina, Lia, Anna (65, Joann), Lea B. und Lea N. (69. Alina), Marlene, Sophie (56. Marlen) und Luise.

Termine in der Woche vom 22.09. bis 27.09.2014



Mittwoch, 24.09.2014

1. Frauen Bundesliga

16.00 Uhr: SC Freiburg - 1. FFC Turbine Potsdam

D-Junioren Kreispokal

17.00 Uhr: FSV Babelsberg 74 III - 1. FFC Turbine Potsdam D1

Freitag, 24.09.2014

D-Juniorinnen Kreisliga

17.30 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam - RSV Eintracht 1949

Samstag, 27.09.2014

C-Juniorinnen - Kreisliga

10:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam U15 - SpG Treuenbr./Niem/Bard.

D-Juniorinnen - Landesliga

13:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam D1 - SG Ladeburg/Blumberg

F-Juniorinnen - 1. Kreisklasse

13:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam - SG Geltow

Frauen DFB-Pokal

14:00 Uhr: SV Germania Hauenhorst - 1. FFC Turbine Potsdam

C-Juniorinnen - Kreisliga

Potsdamer Kickers - 1. FFC Turbine Potsdam C2

Sonntag, 28.09.2014

C-Juniorinnen - Landesliga

09:30 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam C1 - RSV Eintracht 1949

E-Junioren - 1. Kreisklasse

10:00 Uhr: SG Lehnin/Dahmsdorf I - 1. FFC Turbine Potsdam

Frauen Landesliga

13.00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam III - SpG Stahl Brandenburg/Borussia Belzig

B-Juniorinnen Landesliga

15:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam C2 - SG Gießmannsdorf

Den wahren Turbinefan bremst auch die GDL nicht aus!

C-Juniorinnen-Kreisliga: Turbine Potsdam II - SG Beelitz 4:1 am 06.09.2014 - Von Micha

Zunächst hieß mein Ziel an diesem Morgen Barnim. Trotz des Streiks war ich um 8:00 Uhr vor Ort. Der wahre Fan findet eben immer Mittel und Wege. Schließlich traten dort meine Grashüpfer an und ich hatte ihnen versprochen dabei zu sein. Unsere F-Küken zeigten ein richtig gutes Spiel; konnten aber eine 0:7-Niederlage nicht verhindern. Aber gegenüber der Vorwoche haben sie sich enorm gesteigert. Anschließend drehte unsere D3 (mit Zwergie, Hertha und Co.) den Spieß um und gewannen 8:0. Berichte zu diesen Spielen schreibt Micha Kraatz 0"Edison").

Zu diesem Zeitpunkt war ich mit Trainerin Bettina schon auf dem Weg in die Waldstadt zum Spiel der C2, wo wir pünktlich zum Anstoss landeten.

Unsere Turbinen versuchten gleich die Initiative zu übernehmen, jedoch zeigten die Gäste, dass sie nicht zum Geschenkeverteilen angereist waren. Aber nach 13 Minuten war es dann soweit: Nach einem schönen Angriff flankte Martha in die Mitte auf Leonie - 1:0. Nun drückte Beelitz auf den

Ausgleich. In diese Drangphase hinein zeigten die Turbinen wieder so einen schönen Angriff über Aussen. Diesmal flankte Leonie auf Martha - 2:0. Vier Minuten später kam ein langer Pass auf Leonie - 3:0. Dann gab's das „Alex-Alves-Gedenktor“: Vom Anstoss weg schickten die Gäste eine Bogenlampe in Richtung Turbinetor. Anna-Sophia bekam zwar noch eine Hand dran, konnte die Flugbahn des Balles aber nicht mehr ändern - 3:1, Trotzdem hatten die Turbinen das Spiel im Griff und es ging mit 3:1 in die Pause. Nach der Halbzeit demonstrierten die Gäste, dass sie sich noch nicht geschlagen gaben. Doch nach 43 Minuten machten unsere Turbinen alles klar: Martha flankte präzise nach innen, Marlene M. stand goldrichtig - 4:1. Turbine hatte das Spiel jetzt im Griff, aber auch ein Kompliment an die Gäste. Sie steckten nie auf und waren bis zum Schluss um eine Resultatsverbesserung bemüht. So blieb es ein ansehnliches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die beste Chance hatte Charlotte, deren Bogenlampe die Keeperin nur mit Mühe abwehren konnte. So fuhren unsere Turbinen nicht nur einen Auftaktsieg ein, sondern konnten auch spielerisch überzeugen. Dafür ein dickes Kompliment an die Trainer Bettina Stoof und Marko Franz sowie an Anna-Sophia Cüsters, Charlotte Tietze, Marlene Maechler, Emilia Berens, Lea Borgemann, Marlene Hujer, Sophie Ahrnert, Leonie Grothe als auch unsere „M und M's“ Martha und Maria Martin.

Ergebnisse vom Wochenende



FSG Falkensee - 1. FFC Turbine Potsdam D2: **2:2**
FF USV Jena - 1. FFC Turbine Potsdam D3 B1: **2:0**
FSV Babelsberg 74 - 1. FFC Turbine Potsdam B2: **1:6**
1. FFC Turbine Potsdam E - Spgm. Saarmund/Wilhelmshorst II: **2:4**
Eberswalder Sportclub - 1. FFC Turbine Potsdam D1: **1:6**
1. FFC Turbine Potsdam II - 1. FC Union Berlin: **7:1**
1 FFC Turbine Potsdam I - 1. FFC Frankfurt: **2:1**
FSV Forst Borgsdorf - 1. FFC Turbine Potsdam III: **2:5**

Wohin am Wochenende



Samstag, 20.09.2014

D-Juniorinnen - Kreisliga

13:00 Uhr: FSG Falken - 1. FFC Turbine Potsdam D2

B-Juniorinnen - Bundesliga

14:00 Uhr: FF USV Jena - 1. FFC Turbine Potsdam D3 B1

B-Juniorinnen - Landesliga

14:00 Uhr: FSV Babelsberg 74 - 1. FFC Turbine Potsdam B2

C-Juniorinnen - Kreisliga

14:30 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam C2 - 1. FFC Brandenburg C2

C-Juniorinnen - Landesliga

1. FFC Turbine Potsdam C1 - spielfrei

Sonntag, 21.09.2014

E-Juniorinnen - 1. Kreisklasse

09:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam E - Spgm. Saarmund/Wilhelmshorst II

D-Juniorinnen - Kreisliga

10:00 Uhr: Eberswalder Sportclub - 1. FFC Turbine Potsdam D1

F-Juniorinnen - 1. Kreisklasse

RSV Eintracht 1949 II - 1. FFC Turbine Potsdam F

2. Frauen - Bundesliga

11:00 Uhr: 1. FFC Turbine Potsdam II - 1. FC Union Berlin

1. Frauen - Bundesliga

14:00 Uhr: 1 FFC Turbine Potsdam I - 1. FFC Frankfurt

Frauen Landesliga

FSV Forst Borgsdorf - 1. FFC Turbine Potsdam III

Kantersieg

SC Falkensee/Finkenkrug - Turbine B2

von DJ Edison

Mannschaft

1 - Josefina Obieglo (Tor)

6 - Shanice Forderer

8 - Henriette Franz

9 - Jana Pifrement (C)

11 - Lea Wittan

13 - Eileen Blech

15 - Svenja Sangerhausen

20 - Charlotte Krause aka Lotte

29 - Maya Müller

33 - Elisa Lunnebach aka Eli

Das Spiel von den Mädels um Trainer Basti fing mit einiger Verspätung an. Der angesetzte Schiedsrichter war nicht vor Ort. So musste ein Ersatzschiedsrichter das Spiel leiten. Turbine begann sehr nervös und so musste Josefina ein Schuss von Falkensee in der 3. Minute parieren. Doch dann kam Turbine öfter ins Spiel und erspielte sich Torchancen en gros. Sie schafften es einfach nicht, den Ball zwischen den drei Torstangen zu bugsieren. Dann fasste sich Eli ein Herz und zog einfach mal ab. Mit einer schönen Bogenlampe über die Keeperin setzte sie den Ball zum 1:0 in der 22. Minute ins Netz. Es ging munter weiter. Vier Minuten später die nächste Chance durch Eileen, Die Keeperin von Falkensee konnte gerade noch so zur Ecke lenken. In der 31. Minute verdoppelten die Mädels die Führung nach einem Schuss von Lea, assestiert von Eli. Das war auch der Pausenstand.

Im zweiten Spielabschnitt über nahmen die Mädels gleich von Anfang an das Kommando. Ein schönes Solo von Eli bis vor's Tor, doch sie scheiterte an der Keeperin. In der 50. Minute dann das 3:0 durch Eli nach Zuspiel von Lea. Dann versuchte es Lea selbst und verzog.

In der 57. Minute durfte sich Lea, nach Vorlage von Shanice, in die Torschützenliste eintragen. Jetzt stand es 4:0 für unsere Mädels.

Danach wurde fleissig gewechselt. Zuerst kam Charlotte für Shanice aufs Feld, dann Maya für Jana, die verletzungsbedingt passen musste.

Die beiden eingewechselten Mädels fügten sich gleich in die Mannschaft gut ein. Turbine spielte munter weiter und durften nach 63 Minuten wieder jubeln. Nach einem Pass von Henriette vollendet Svenja zum 5:0. Turbine kam danach immer wieder vor's Tor, scheiterten jedoch an der gut aufgelegten Torhüterin von Falkensee. Es wurde dann einen packende Schlussphase geboten. Lea hatte fast das 6:0 auf den Fuss, traf aber nur das Aussennetz. Dann kam Charlotte vor dem Kasten von Falkensee und netzt in der 72. Minute zum 6:0 ein. Fünf Minuten später erzielte Eli das 7:0 und praktisch mit Schlusspiff erhöhte Eli zum Endstand von 8:0

Das war mal wieder ein Spiel, das sehr an die vorige Saison erinnerte. Die Mädels haben ein mit einigen Schwächen mitreissendes Spiel gezeigt.

Ein mitreissendes Spiel

FC Bornim - Turbine F

von DJ Edison

Mannschaft:

- 1 - Joline Franeck (Tor)
- 3 - Luisa v. Bülow
- 4 - Sophia v. Bülow
- 5 - Antonia ???
- 6 - Celine Bunde
- 7 - Tia Helwig
- 9 - Johanna Thobe (C)
- 10 - Paulina ???
- 11 - Frederike ???
- 13 - Henni ???
- 15 - Hannah ???
- 16 - Lucie Bulir

Mal sehen wie sich unsere Minis von Bettina Stoof im zweiten Spiel machen. Mit sechs Neulingen und einem anderen Tormädchen wollten sie die Anfangsschlappe vergessen machen, was zuerst nicht gelang. Nach 21 Sekunden musste Joline hinter sich greifen, vorher rettete sie noch hervorragend. In der 3. Minute kam es nach einem Abwehrfehler zum 0:2. Dann spielten die Minis richtig guten Fussball, jede ihrer Aktionen wurde immer wieder lautstark bejubelt, Obwohl Bornim öfter mal vor's Tor kamen, machte Joline eine gute Partie im Kasten. In der 14. Minute musste sie doch das 0:3 kassieren, und zwei Minuten später fabrizierte Johanna fast ein Eigentor. Aber es blieb bis zum Halbzeitpfiff beim 0:3.

In der zweiten Halbzeit machten die Minis da weiter, wo sie aufgehört hatten und zeigten für ihre Verhältnisse eine bravoröse Leistung. Joline zeichnete sich öfter aus und die Mädels wollten den Anschlusstreffer erzielen. Lucie hätte es beinahe geschafft, aber sie verzog. Dann der Konter von Bornim und es stand in der 30. Minute 0:4. Die Mädels liessen sich nicht unterkriegen und spielten ihren Stiefel mit Spielfreude und Ehrgeiz herunter. Jede ihrer Aktionen wurde wieder lauthals beklatscht und bejubelt. Doch dann liessen auch ihre Kräfte etwas nach und mussten in der 38. Minute das 0:5 hinnehmen. Celine versuchte es noch einmal, kam vor's Tor un setzte den Ball an den Pfosten. Schade, Das Tor hätte ich ihr gegönnt. Ein klassischer Konter von Bornim im Anschluss brachte das 0:6. Joline war bei diesem Schuss machtlos. Eigentlich war schon Feierabend, aber der Schidsrichter ließ noch etwas nachspielen und so kam es in der Nachspielzeit zum 0:7. Nach 44 Minuten war dann endlich Schluß.

Die Mädels haben wirklich ein packendes und mitreissendes Spiel gezeigt. Das läßt hoffen.

Arbeitssieg

SG Schwielowsee - Turbine C2

von DJ Edison

Mannschaft:

25 - Sophia ???
3 - Merit Bartels
5 - Belana Franz
10 - Marta ???
11 - Marta ???
12 - Sophie Ahnert
13 - Lea Bergemann
15 - Leonie Grote
16 - Sarah Schwass
19 - Marlene Huja
21 - Wiebke ???
32 - Lena Fuchs

Die Mannschaft um das Trainergespann Bettine und Marco wollten ersten Sieg Auswärtssieg einfahren. Sie taten sich sehr schwer gegen die gut aufgestellten Mädels von Schwielowsee. Unsere Mädels hatten aber auch Tormöglichkeiten zu Hauf. Und Sophia im Kasten von Turbine hielt die 0. In der 25. Minute dann das erlösende 1:0 durch Leonie nach Vorlage von Lea. Ansonsten passierte bis zum Pausentee nichts weltbewegendes.

Im zweiten Spielabschnitt übernahm Turbine gleich von Anfang an das Kommando. Durch die Einwechslungen von Wiebke und Sarah, dreim Minuten später auch Merit, wurde das Spiel etwas lebhafter mit vielen Tormöglichkeiten. In der 57. Minute mussten die Mädels doch den Ausgleich hinnehmen. Vorausgegangen war ein klassischer Konter von Schwielowsee und Sophie musste hinter sich greifen, die bis dahin gut gehalten hatte. Danach verflachte die Partie etwas, aber Turbine wollte kein Remis, was ihnen auch gelang. So durfte sich in der 67. Minute Sarah zum 2:1 für die Turbinen in die Torschützenliste eintragen. Dann eine Minute später fast das 3:1, aber Sarah nach Vorlage von Lena, verzog. So endete das Spiel 2:1 für unsere Mädels. Herzlichen Glückwunsch.

Montagsspiel

Turbine U13 - SV 05 Rehbrücke

von DJ Edison

Mannschaft:

12 - Maya Battke
3 - Luisa Jungnickel
5 - Sarah Schwass
6 - Emily Ross

- 7 - Alisa Grincenco aka Zwergi
- 8 - Luisa Koch aka Hertha
- 9 - Lenina Burghardt (C)
- 10 - Helene Ruf
- 13 - Lena Fuchs
- 14 - Sophie Büttner
- 15 - Rahel Heretsch

Turbine legte gleich los wie die Feuerwehr. Nicht mal eine Zeigerumdrehung auf der alten Stoppuhr und es klingelte im Kasten von Rehbrücke. Sophie zimmerte den Ball unter den Giebel zum 1:0. Danach verflacht die Partie etwas und Rehbrücke kam öfter mal vor's Tor, aber Maya hielt bis dahin hervorragend. Mitte des ersten Spielabschnitts wurde Turbine etwas stärker und erarbeitet sich immer wieder Torchancen so z.B. Lenina in der 16. und 24. Minute, Zwergi in der 19. und endlich mal Hertha in der 27. Minute. Kurz vor dem Pausenpfiff erzielte Sophie, nach Vorlage von Lenina, das 2:0 für unsere Mädels. Das war auch gleichzeitig der Pausenstand.

Im zweiten Spielabschnitt hatten die Mädels wieder viele Tormöglichkeiten, die sie jedoch nicht nutzten. Und wenn Rehbrücke vor's Tor kam, war Maya immer zur Stelle und verhinderte mit ihren Paraden das Gegentor. In der 50. Minute tankt sich Lenina durch die Abwehr und vollendet zum 3:0. Aber dann wieder mal die berühmte Schlussphase, wo die Mädels wieder mal kurz aufdrehten. Sie zeigten noch mal ihr Können und kamen in der 58. Minute zum 4:0. Endlich konnte sich Hertha in die Torschützenliste eintragen und kurz vor dem Schlusspfiff erzielte Lenina sogar das 5:0 für unsere Mädels, was auch gleichzeitig der Endstand war.

Wieder gewonnen

SG Bornim - Turbine U13

von DJ Edison

Mannschaft:

- 1 - Maya Battke (Tor)
- 3 - Luisa Jungnickel aka Lulu
- 5 - Sarah Schwass
- 6 - Emily Eckardt aka Ecki
- 7 - Alisa Grincenco aka Zwergi
- 8 - Luisa Koch aka Hertha
- 9 - Isabel Bühler
- 10 - Helene Ruf
- 11 - Nele Firschau
- 13 - Lena Fuchs
- 14 - Sophie Büttner (C)
- 16 - Vanessa Storch

Die Mädels um Trainer Matthias Storch hatten vor, den zweiten Sieg im ersten Auswärtsspiel einzufahren. Turbine tat sich etwas schwer, aber dann nach fünf Minuten die erste sehenswerte Chance durch die Kleinste auf dem Feld, zwei Minuten später versuchte es Helene, die am Torwart hängenbleibt. Dann versuchte es einfach mal Lena mit Erfolg und drischt die Kugel ins Angel und es

stand 1:0 für unsere Mädels. Jetzt ist der Knoten geplatzt und die Mädels nahmen das Heft in die Hand und verdoppelten durch Sarah zwei Minuten später die Führung. Es ging munter weiter mit Torchancen, aber sie bekamen nicht den Ball zwischen den drei Torstangen, bis sich Isabel, die neu in der Mannschaft ist, ein Herz fasste und zum 3:0 abzog. Es waren noch einige Minuten zu absolvieren und Bornim drängte zum Anschlusstreffer, aber Maya, die kaum was zu tun hatte, machte ihre Sache hervorragend und verhinderte den Gegentreffer mit einer Parade. So ging es zum Pausentee.

Im zweiten Spielabschnitt machten die Mädels gleich Dampf. Nach gerade 38 Sekunden klingelte es im Kasten von Bornim. Torschützin Zwergi zum 4:0. Doch dann der 41. Minute Handspiel im virtuellen 16er und es gab Elfmeter. Sophie sollte ihn verwandeln, tat es aber nicht und setzte den Ball an den Pfosten. Und weiter ging's im Text. Helene schoss aufs Tor und verzieht und dann im Gegenzug machte Sophie Ihren Fehler wieder gut und erzielte das 5:0. Ein Selbsttor von Bornim in der 47. Minute machte das halbe Dutzend voll. Die Mädels erspielten sich immer wieder Chancen, so z.B. Nele in der 54. Minute aus halblinker Position, die knapp verzog. Eine Minute später dann das 7:0 durch Helene nach Pass von Ecki. Jetzt wurde es eine turbulente Schlussphase. In der 57. Minute verschießt Helene ein Foulelmeter und knallt den Ball an den Querbalken. Eine Minute später dann das 8:0 durch Sophie. Und Maya? Sie hatte kaum was zu tun, und wenn, dann war sie immer zur Stelle. Nach 62 Minuten war Schluss. 8:0 für unsere Turbinen.

Zweites Spiel, zweiter Sieg. Die Mädels brachten mal wieder die Jungs zum Heulen.

Im Sonntagsspiel mussten die neu formierten E-Mädels unter Chris die zweite Schlappe hinnehmen. Es war ein deutlich besseres Spiel als in Brück. Das einzige Tor erzielte Eva Wuttig. Endstand dort 1:15.

Mannschaft E-Juniorinnen

- 1 - Charlize Galle
- 2 - Eva Wuttig
- 3 - Lisa Priebe
- 4 - Felina Rüchel
- 5 - Alina Ullmann
- 6 - Leandra Winkelhofer aka Lele
- 9 - Panajota Kypriandis
- 10 - Lara Rutz aka Gertrud
- 13 - Sophie Daniel
- 15 - Isabel Wagner

[Änderung der Wochentermine](#)



Das Spiel des 1. FFC Turbine Potsdam III am 14.09.2014 entfällt.

SpVgg. Seddin/Beelitz - Turbine Potsdam U15



Saison 2014/15 Punktspiel

SpVgg. Seddin/Beelitz - Turbine Potsdam U15

30.08.2014, 13.00 Uhr

Aufstellung:

1 - Trenz, Franziska

14 - Matthees, Josephine

17 - Barthel, Angelina

9 - Fiedler, Lia

5 - Albrecht, Lina

16 - Gleisberg, Anne

18 - Nitschke, Lea

8 - Trapp, Louise

10 - Müller, Marlene

12 - Weidauer, Sophie

13 - Bahnemann, Lea

7 - Hähnel, Emily

19 - Jase, Joan

4 - Marinov, Antonia

15 - Kirschstein, Merle

6 - Lattke, Alina

2 - Rohde, Marleen

21 - Flügge, Laura

Trainer: Jürgen Theuerkorn

Co-Trainer: Matthias Zube

Auswechslungen:

2. Minute

Bahnemann für Albrecht

Jase für Fiedler

6. Minute:

Lattke für Trapp

Eine neue Saison hat begonnen. Heute berichten vom 1. Spieltag der U15-Juniorinnen, welche in der männlichen Staffel der C-Junioren Havelland Süd spielen. Die Spielstätte ist Beelitz, Stadion des Friedens.

Wir sehen viele neue Gesichter in der Mannschaft, bedingt auch dadurch, dass aus den unteren Altersgruppen Spielerinnen aufgerückt sind bzw. einige in das Team der U17 integriert wurden, dass von Sven Weigang trainiert wird.

Nach kurzem Abtasten fiel in der 6. Minute bereits der Führungstreffer. Dieser entstand durch eine Freistoßsituation, welche sich Marlene Müller zunutze machte, indem sie aus 18 Metern Entfernung den Ball versenkte. Im Spielverlauf erarbeiteten sich die Turbinen so etliche Torchancen, welche aber nichts Zählbares brachten. So wurde es dann doch in der Anfangsphase etwas eng. Der Ausgleich fiel in der 11. Minute nach einem Abwehrfehler. Ausgezeichnet hatte sich auch die Torfrau, die knifflige Situationen bereinigte bzw. Konter einleitet, wie in der 13. Minute, wo Louise Trapp mit dem Ball davonflog und nur knapp übers Tor schoss. So nach und nach kam die Turbine in Fahrt. In der 16. Minute machte sich die Spielerin mit der Nummer 8 wieder aus dem Staub, wurde aber noch abgefangen. In der 19. Minute wurden die Turbinen für ihre Mühen belohnt. Sophie Weidauer kam über links zum Schuss zur erneuten Führung. Es boten sich im Anschluss noch mehr Möglichkeiten, z. B. Standardsituationen, welche das Ziel nicht erreichten. In der Nachspielminute der ersten Halbzeit setzte sich Sophie noch einmal durch und erhöhte auf 3:1.

Die Fortsetzung folgte auch in der 2. Halbzeit. In der 41. Minute kam Lea Nitschke über links zum Schuss, nachdem sie das gesamte Feld durchlief und die Führung zum 4:1 ausbaute. Im Verlauf des Spiels kamen beide Mannschaften zu Standardsituation, die aber nichts Zählbares einbrachten. Auch ein eroberter Ball von Josephine Matthees flog weit übers Tor (45. Minute). Der 5:1 Endstand wurde hergestellt, nach der Gastgeber eine Ecke nicht verwandeln konnten, der Konter wurde durch Louise Trapp vollendet (55. Minute). Bewundernswert ist immer, wie oft sich Sophie durchsetzen konnte und den Abwehrriegel der Gegnerinnen durchbrach. In der Schlussphase fielen keine Tore mehr.

Unterm Strich muss man sagen, dass das Trainergespann eine gute Mannschaft beisammen hat und die Eröffnung der Liga gut gemeistert hat. Ich bin sicher, dass wir noch weitere gute Spiele sehen werden, auch wenn sich die Mannschaft erst finden muss.

Volker Breitzkreutz

[Zum Sieg in Essen](#)



Zunächst möchte ich meine Freude darüber äußern, dass dieses schwere Spiel gegen unseren „Angstgegner“ letztlich erfolgreich dank einer erheblichen Steigerung in der 2. HZ absolviert wurde. Im nächsten Heimspiel bedarf es einer weiteren Steigerung, um endlich mal wieder gegen Frankfurt den Bock umzustoßen. Hoffentlich können dann einige der noch verletzten Spielerinnen (Jojo, Pauli, Lisa) wieder mitspielen.

Am Rande des Spiels in Essen hatten ich und andere Turbine-Fans ein schönes Erlebnis. Bereits vor dem Spiel kam die Trainerin der Schweizer Nationalmannschaft, Martina Voss-Tecklenburg auf uns zu und begrüßte uns per Handschlag. Das möchte ich mal mit unserer Frau Neid erleben, die ja wohl auch anwesend war. Auch nach dem Spiel kam es zu angeregten Gesprächen mit Martina V-T. Sie konnte sich auch gut erinnern, dass ich mit anderen Fans nach einer „Turbine hautnah“-Veranstaltung Lia Wälti Grüße an sie mitgegeben hatte. Darin hatten wir uns u.a. dafür bedankt, dass Lia praktisch auf ihre Empfehlung zu Turbine gekommen ist. Gleichzeitig hatten wir auf die uns beim Potsdamer Hallenpokal als Torschützenkönigin und eine der besten Spielerinnen aufgefallenen Florijana Ismaili hingewiesen. Wie Martina V.T. jetzt sagte, ist „Flori“ in der Schweizer Nationalmannschaft auf sehr gutem Wege und es wäre für ihre weitere Entwicklung gut, wenn sie in der BL spielen könnte. Ich könnte sie mir sehr gut als weitere Verstärkung in Potsdam vorstellen. Es wäre sehr schade, wenn sie demnächst mit Freiburg, München oder wem auch immer gegen uns antreten würde. Vielleicht kann unsere neue Kapitänin hier ihre Beziehungen nach Bern noch ausspielen.

Ich will mich hier nicht als „Spielerberater“ aufspielen, aber ich glaube, dass viele Fans „Flori“ vom Hallenturnier noch in guter Erinnerung haben und ähnlich denken.

Euer Turbine-Fan Günter

[Termine der 37. Kalenderwoche](#)



14.09.2014	F-Juniorinnen (Bettina)	10:00 Uhr Elstal : F (Auswärtsspiel)
	E-Juniorinnen Frei	
10.09.2014	D 3-Juniorinnen (Matthias)	17:30 Uhr D3 : Rehbrücke (Heimspiel)
12.09.2014	D 2-Juniorinnen (Jörg)	17:30 Uhr D2 : Schwielowsee (Heimspiel)
14.09.2014	D 1-Juniorinnen (Mike)	10:00 Uhr D1 : Wandlitz (Heimspiel)
10.09.2014	C 1-Juniorinnen (Heiko) Pokal	18:00 Uhr C1:Friedersdorf (Auswärtsspiel)
14.09.2014	C 1-Juniorinnen (Heiko)	11:30 Uhr C : Sieversdorf (Heimspiel)
13.09.2014	C 2-Juniorinnen (Marko+Bettina)	10:00 Uhr Schwielowsee : C 2 (Auswärtsspiel)
14.09.2014	B-Juniorinnen (Basti)	14:00 Uhr FSG Falkensee : B (Auswärtsspiel)
13.09.2014	B-Juniorinnen	16:00 Uhr Magdeburger FFC
Achtung: Dieses Spiel findet nicht in Potsdam, sondern auf dem Rasenplatz, Stadion des Friedens, Bergstr. 1, 14547 Beelitz statt.		
14.09.2014	III.Frauen	13:00 Uhr Frauen : Friedersdorf (Heimspiel)

Auftakt nach Maß

Turbine U13 (ex D1) - FC Deetz

von DJ Edison

Mannschaft:

1 - Maya Bathke

4 - Emily Kerber aka Kerberchen

8 - Luisa Koch aka Hertha

9 - Emily Ross

10 - Alisa Grincenco aka Zwergi

11 - Nele Firschau

13 - Lenina Burghardt

14 - Sophie Büttner (SF)

15 - Rahel Heretsch

16 - Vanessa Storch

Neue Saison, neue Mannschaft und neue Spielkassen. Wie oben erwähnt heisst die Mannschaft nun Turbine U13. Endlich ist die Durststrecke vorbei und es wird wieder Fussball gespielt. Wurde aber auch Zeit.

Wie man sieht sind viele viele ehemalige E1-Akteure in Matthias' neuer Mannschaft, die sich unter Federführung von Sophie Büttner erstmal finden muss.

Los ging's im ersten Spiel gegen die Jungs von FC Deetz, die von Anfang an Druck machten und so in der vierten Minute die erste Kopfballchance hatten. Jetzt erspielten sich die Turbinen Chancen. Sophie rennt über das Feld bis zum virtuellen 16er, bleibt aber am Torwart hängen. 60 Sekunden später war es wieder Sophie nach Zwergi's Assist und dann versuchte es Zwergi selbst, jedoch ohne Erfolg.

Dann endlich nach 12 gespielten Minuten eröffnete Kerberchen den Torreigen. 1:0 Für die Turbinen. Vier Minuten später erzielte Zwergi nach Pass von Lenina das 2:0. Nicht mal 60 Sekunden sind vergangen, da schlug es erneut ein. Diesmal war Sophie zum 3:0, nach Zuspiel von Zwergi, an der Reihe. Es ging gleich munter weiter, aber nicht für uns, sondern für Deetz, die praktisch nach dem Anstoß per Kopfball zum 1:3 verkürzen konnten. Da musste Maya zum ersten Mal hinter sich greifen und drei Minuten später wieder den Ball aus dem Netz holen.

Voraus ging ein grober Abwehrschnitzer von Vanessa. Die Partie verflachte etwas und dann rannte Sophie mal wieder über das Feld und vollendete nach schönem Solo zum 4:2. War das schon der Pausenstand? Nee. Ein krasser Abwehrfehler brachte Deetz nochmal heran.

So stand es nach 32 Minuten 4:3 für die Mädels.

Im zweiten Durchgang übernahmen die Mädels gleich von Anfang an das Kommando, allerdings ohne was zählbares. Nach acht Minuten dann Doppeltorchance, zuerst von Zwergi, dann von Sophie, die beide am Keeper hängenblieben. Dann kam Lenina nach vorne und setzt den Ball nach Vorlage von Zwergi zum 5:3 in die Maschen. Jetzt nahmen die Mädels etwas den Fuß vom Gas und Deetz kam etwas besser in die Partie. Ein Fehler von Vanessa brachte in der 45. Minute Deetz wieder heran. 5:4. Es passierte danach nicht viel. In der 52. Minute zeichnete sich Sophie erneut aus und stellte den alten Zwei-Tore-Abstand, nach Pass von Zwergi, wieder her. Jetzt begann eine heisse Schlussphase. In der 54. Minute musste Maya das fünfte Mal den Ball aus dem Netz holen, Voraus ging mal wieder ein Abwehrfehler der Hintermannschaft. Es ging hin und her. 56. Minute das 7:5, diesmal von Kerberchen, die einfach mal ins lange Eck schoss. Postwendend kam Deetz vor's Tor und erzielten nicht das 7:6, weil Maya einfach herauslief und den Einschlag verhinderte. Aber dann, ein Solo von Lenina bis vor's Tor und sie vollendete in der 58. Minute zum 8:5 für unsere Mädels. Das war auch gleichzeitig der Endstand.

Holla, die Waldfee, das war ein Spiel.

Zuvor hatte die F von Bettina ihr erstes Punktspiel gegen SV Dallgow. Das war für mich eine Premiere. Ich kannte die Mannschaft nur von Vereinsprojekten und Hallenturnieren. Das Spiel

endete mit einer 0:13-Schlappe.

F- Mannschaft:

12 - Celine Bunde (Tor)

3 - Josephine Schmich

4 - Tia Helwig

5 - Johanna Thobe

6 - Lucie Bulir

7 - Pia Ganschow

11 - Joline Reblitz

16 - Chelsea Kreuzer